



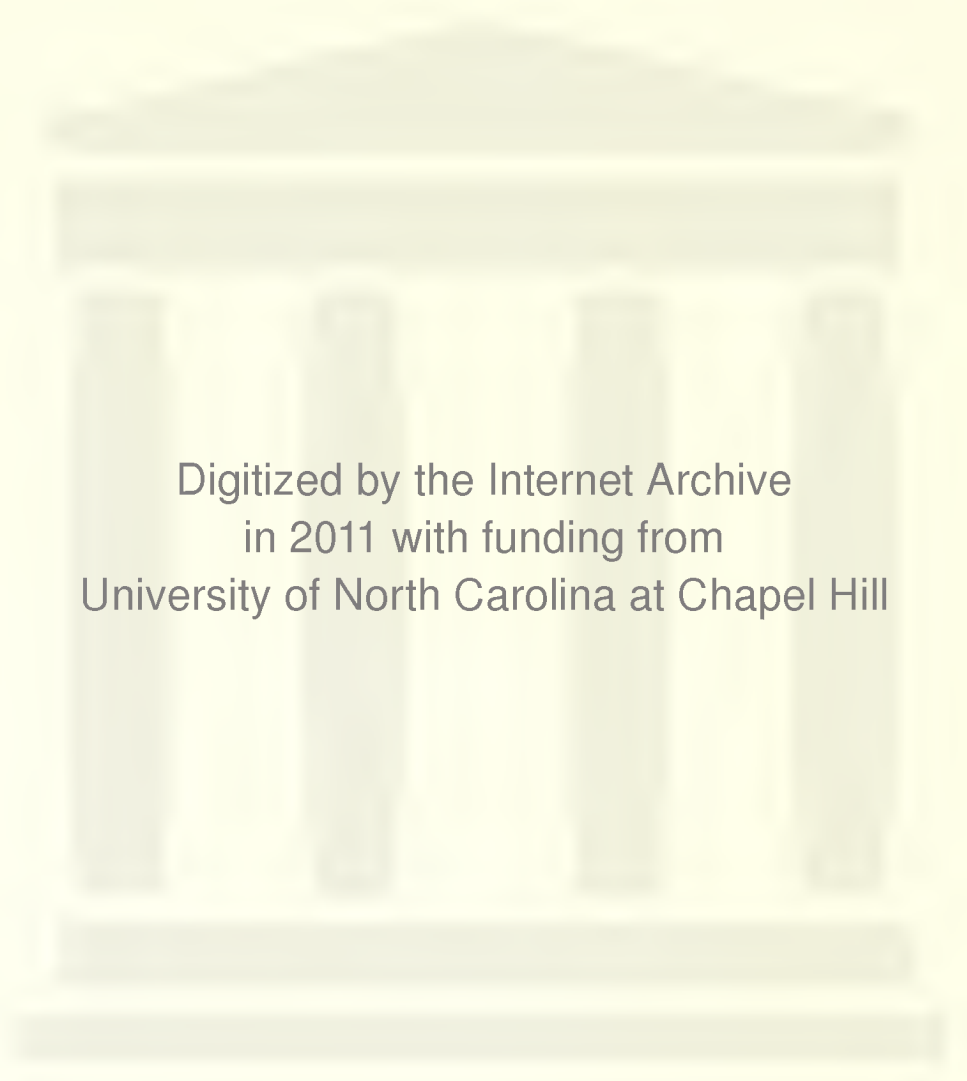
THE LIBRARY OF THE
UNIVERSITY OF
NORTH CAROLINA
AT CHAPEL HILL



ENDOWED BY THE
DIALECTIC AND PHILANTHROPIC
SOCIETIES

MUSIC LIBRARY

M 1503
.Z533
Fl



Digitized by the Internet Archive
in 2011 with funding from
University of North Carolina at Chapel Hill

<http://www.archive.org/details/eineflorentinisc00zemi>

ZEMLINSKY EINE FLORENTINISCHE TRAGÖDIE



CROM-ROTTMAYER

UNIVERSAL-EDITION
Nº5662



Eine florentinische Tragödie

Oper in einem Aufzug

Dichtung von *Oscar Wilde*. Deutsche Übertragung von *Max Meyerfeld*

MUSIK

von

ALEXANDER ZEMLINSKY

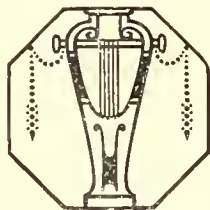
Op. 16

Klavirauszug mit Text

vom Komponisten

MUSIC LIBRARY
UNC-CHAPEL HILL

11150
1250
14



Aufführungsrecht vorbehalten — Droits d'exécution réservés

UNIVERSAL-EDITION A. G.

WIEN Copyright 1916 by Universal-Edition LEIPZIG

PERSONEN:

GUIDO BARDI, Prinz von Florenz

SIMONE, ein Kaufmann

BIANCA, seine Frau

Die Handlung spielt im Hause Simones,
im 16. Jahrhundert in Florenz.

Orchester:

3 Flöten (3. wechselt mit kleiner Flöte) — 3 Oboen (3. wechselt mit Englischhorn) — 3 Klarinetten (3. wechselt mit Es-Klarinette) — Baßklarinette in B — 3 Fagotte (3. wechselt mit Kontrafagott) — 6 Hörner — 4 Trompeten — 3 Posaunen — Baßtuba — Pauken — Becken — Triangel — Tamtam — Große Trommel — Kleine Trommel — Tamburin — Schellen — Harfe — Mandoline — Celesta — Glockenspiel — Xylophon — Streichorchester.

Den Bühnen und Vereinen gegenüber als Manuskript gedruckt. Das Aufführungsrecht für sämtliche Bühnen des In- und Auslandes ist ausschließlich von der Universal-Edition A.-G., Wien I., Karlsplatz 6, zu erwerben.

Copyright 1916 by Universal-Edition, Wien-Leipzig.

Nachdruck verboten. Aufführungs-, Arrangements-, Vervielfältigungs- und Übersetzungsrechte für alle Länder vorbehalten (für Rußland laut dem russischen Autoren-gesetz vom 20. März 1911 und der Deutsch-russischen Übereinkunft vom 28. Februar 1913, desgleichen für Holland nach dem holländ. Autoren-gesetz vom 1. November 1912).

UNIVERSAL-EDITION AKTIENGESELLSCHAFT
WIEN-LEIPZIG.

Eine florentinische Tragödie.

Oper in einem Aufzug.

Alexander Zemlinsky, Op. 16.

Feurig stürmend.

Trpt.

Piano. *ff* r.H. l.H.

Red.

etwas ruhiger, ohne Tempoänderung

mf

A

f feurig

Trpt.

ff

B

Rauschend.

3 6 6
Voll. Orch. gebunden

C

D
ff

In fortwährender Steigerung.

Hier ist das Zeitmaß bereits (♩. ♩.) bewegter als zu Anfang.

Trpt. 8
ff mf espr.
espr.
warm und immer drängend

F

immer gebunden

G

H

ff

Hörner, sehr hervortretend

I

fff

K

Musical score for section K. It consists of a vocal line and a piano accompaniment. The piano part features several triplet figures. Dynamic markings include *ff* and *f*. A fermata is placed over the first measure of the piano accompaniment.

L

Musical score for section L. It consists of a vocal line and a piano accompaniment. The piano part features several triplet figures. Dynamic markings include *f*, *dim.*, and *p*. A *rit.* (ritardando) marking is present in the vocal line.

M

Sehr ruhig.
zart

Musical score for section M. It consists of a piano accompaniment with triplet figures. Dynamic markings include *dim.*. The tempo is marked *Sehr ruhig.* and the character is *zart*.

Langsam, träumend. Die ♩ wie zuletzt die Halbe einer Triole.

pp
VI. m. D.
p ungemein zart

Musical score for section N. It consists of a piano accompaniment with triplet figures. Dynamic markings include *pp* and *p*. The tempo is *Langsam, träumend.* and the character is *Die ♩ wie zuletzt die Halbe einer Triole.* and *ungemein zart*.

N

espr.

Musical score for section N. It consists of a piano accompaniment with triplet figures. Dynamic marking includes *espr.* (espressivo).

Mit innigem Ausdruck.

0

l.H. espr.
immer gebunden

P

steigernd

poco rit. - - - - *Sehr ruhig.*

f

Q


cresc. - - - - *steigernd* - - - - *dim.*

R

Sehr ruhig.

Horner
pp

P

 Tremolo auf As von Pauken u. C-B.

Vorhang auf. Die Bühne stellt das Zimmer eines wohlhabenden Kaufmannes in Florenz dar. Guido Bardi kniet vor Bianca. Sie haben ihre Hände ineinander verschlungen. Er sieht lächelnd zu ihr auf, als sie plötzlich zusammenschrückt, aufsteht und sich von ihm löst. Im selben Moment tritt Simone bei der Mitteltüre ein. Er ist im Reiseanzug. In der Hand trägt er ein Schwert, mit der andern zieht er einen großen, schweren Pack nach sich. Er sieht einen Moment lang im Zimmer herum, dann blickt er erwartungsvoll auf Bianca. Bianca geht ihm nun langsam, gesenkten Blickes entgegen.

immer leiser

rit. a tempo Hörner *mp dim.*

Etwas fließender als zuvor.
Simone.

So langsam, Weib?

S. **1** (Bianca reicht ihm die Hand.)

Fliegst du nicht deinem Herrn entgegen?

Ob Kl

S. (Sie schleppt das Bündel zum Alkoven, dann nimmt sie ihm Hut und

Da, nimm meinen Mantel. Erst den Pack! Schwer ist er.

p *pp*

2

Mantel ab, legt alles hinein und schließt die Vorhänge)

(Als erblicke er jetzt erst Guido)

S. *ruhig*
Nichts hab ich verkauft. Doch wer ist dies?

Ruhig fließend.

steigernd

S. Ein Freund bei dir? Fraglos ein Verwandter, der kurz vom Ausland erst zu-

belebend

3 *Ziemlich breit. stark*

S. rück mein Haus be-fällt, in-

S. deß der Herr des Hauses fern. Ver-

kraftvoll

S. zeiht es, An- _ verwandter: Denn ein Haus _ ist ohne seinen

4
S. Herrn ein lee-res Ding und bar der Ehr;

Sehr ruhig.

S. ein Becher ohne Wein, ein blu-men-lo-ser Gar-ten, sonn-ver-

Trpt. m. D., Br. Solo Vell.
Pos. m. D.

Bianca.

Fließendes Zeitmaß. (dunkel)

(wieder devot und freundlich)
Dies ist kein Vetter und auch kein Ver-

S. waist. Nochmals, Ver-gebung, lieber Vetter!

Hrf. Horn Str.

Immer bewegter.

B. wandter.

S. Kein Vet,ter, kein Ver.wandter? Wer ist es denn,der mit so art'ger

Immer bewegter.

Guido.

6

Sehr lebhaft (Ganze Takte).

S. Ich hei.ße Gui - do Bar.

S. Huld ge.ruht bei uns zu Ga.ste sich zu la.den?

6

Sehr lebhaft (Ganze Takte).

G. di.

S. Wie, der Sohn des

7

S. Her.zogs von Flo . renz, deß blas .

gebunden *pp* Pos. m. D. *espr.*

E. H. Bss. Kl.

8

S. - se Tür.me im Sil . ber.glast des flüch.ti . gen Monds all . nächt.lich wie

Pos. m. D.

S. Schat . ten ich vor mei . nem Fen . ster se . he?

pp *schattenhaft* Hrf u. Vl.

9

S. Herr Gui . do Bar . di, seid will . kom . men, zwei .

S mal will - - kom - - men! *immer pp* Denn ich hoff; mein

Fggt. B. Kl.

S ehr - - bar Weib 10 fiel Euch mit seich - tem Wort -

espr.

Guido. Der Her - rin Gna - - de -

S - schwall nicht zur Last.

(Fortwährende Triolenbewegung i d Br)

G die Leuch - - te 11 ih. rer Schön - heit bleicht die

espr.

Trpt m D. Celesta

G. *Ster - ne - hat mich so hold be - glückt,*

(b)

12

G. *daß ich, wenn's ihr ge - nehm und wenn Euch selbst, dies*

Vl. Trpt. m. D. gehaltenes E

p

Fggt.

G. *schlich - te Haus noch oft be - su - chen will.*

pp

Vell.

Vl. Ob. Vell.

13

G. *Führt das Ge - schäft Euch ü - bers Land, so will ich bei ihr sit - zen,*

Br.

Hörner

Ruhig, ohne Tempoänderung.

G. die Ver - lass' - ne trö - - - sten, da - mit sie

Horn VI. *espr.*

Detailed description: This system contains the first two staves of music. The top staff is a vocal line in G-clef with lyrics 'die Ver - lass' - ne trö - - - sten, da - mit sie'. The bottom staff is a piano accompaniment in F-clef with various dynamics and articulations. A 'Horn VI.' part is indicated above the piano staff with the instruction 'espr.'.

14

G. nicht zu sehr sich um Euch sor - - - ge.

Kl.

Detailed description: This system contains the third and fourth staves of music. The top staff is a vocal line in G-clef with lyrics 'nicht zu sehr sich um Euch sor - - - ge.'. The bottom staff is a piano accompaniment in F-clef with triplets and other rhythmic patterns. A 'Kl.' (Clarinete) part is indicated above the piano staff.

G. Wie dünkt Euch das, Si - - mo - ne?

Horn *dim.*

Detailed description: This system contains the fifth and sixth staves of music. The top staff is a vocal line in G-clef with lyrics 'Wie dünkt Euch das, Si - - mo - ne?'. The bottom staff is a piano accompaniment in F-clef with a 'dim.' (diminuendo) marking. A 'Horn' part is indicated above the piano staff.

15

Simone. Langsamere *d.*

G. Ich dank Euch, Herr, aus Her - zens - grun - de!

rit. *espr.* Kl. Br u Vell.

Detailed description: This system contains the seventh and eighth staves of music. The top staff is a vocal line in G-clef with lyrics 'Ich dank Euch, Herr, aus Her - zens - grun - de!'. The bottom staff is a piano accompaniment in F-clef with a 'rit.' (ritardando) marking and 'espr.' instruction. A 'Kl.' (Clarinete) and 'Br u Vell.' (Brass and Violins) part is indicated above the piano staff.

immer fließender

16

S Der-lei schweiß ei-nen Staat zu-sam-men, wenn ein Prinz so

S ed-ler Her-kunft und so fei-ner Art ei-nes

rit.

Kl.

17

a tempo $\text{♩} = \text{♩}$ (immer gleiche ganze Takte)

S bie-der Bü-r-gers bied-res Haus als bied-er Freund be-

Ob E.H.

F1

S sucht. Und doch, mein Fürst, bin ich viel-leicht zu küh-n.

rit.

pp Kl. u Fgitt

18

S. Ein an - der - mal kommt Ihr als Freund hie - her. Heut Nacht -

espr.
Ob.

S. — kommt Ihr, mir Wa - ren ab - zu - kau - fen. Ist's nicht so?

espr.

19

S. — Samt und Sei.de, was Ihr wollt, ich zweifle nicht,

pp

20

S. ich ha - be zar - - te Stof - fe von ho - - her

espr.
pp
Horn

Noch etwas mäßiger (immer ganze Takte).

S. *b^b* *rit.* (zu Bianca, rauh:)

Wer - - - be - kraft. Wo ist mein Bündel?

Vell. zart *rit.* *Ob.* *Trpt.* *4*

(Bianca holt das Bündel aus dem Alkoven hervor.) **21** *a tempo*

S. Hörst du nicht? Wo ist's? Mach's auf, —

Br. pp *rit.* *Ob.* *E. H.* *4*

(Bianca versucht das Bündel zu öffnen)

S. — mein gu - tes Weib! Knie nie - der auf den Boden!

4 *pp* *rit.*

(Sie tut es, öffnet das Bündel und sucht unter den Gewändern und Stoffen.) **22** Die *♩* des letzten verzögerten Taktes.

S. So ist's bes - ser.

Horner *espr.* *3*

S. Nicht doch, nicht dies, das and - re! Flink, nur

steigernd

cresc.

(Bianca entnimmt dem Bündel ein schweres prächtiges Gewand aus Damast.)

S. flink! Ja, das ist's!

(entzückt)

S. Gib her - be - hut - sam. Denn es ist kost - bar.

Fl. Flatterz
Ob.
Fggt.
dim.
p

poco rit.

mit Ped.

(Er nimmt ihr das Gewand aus der Hand, faßt es mit liebevoller Behutsamkeit an, und breitet es vor Guido ans.)

Sehr zurückgehalten (*molto riten.*).

S. Und nun mein Prinz, hier hab ich mit Ver - laub Luc -

Trpt mit D

Horn

Harfe > Kl.

Vl., Celesta
Becken
pp

acc.
cresc.

gliss

23 Bewegt, doch ruhig.

S. ca - - ner Da - mast, wie Sil - - ber das Ge -

2 VI
Tutti rauschend
espr.

S. we - - - be und die Ro - - sen so fein ge -

Kl. VI
p

S. wirkt, es braucht nur Wohl - geruch den gie - - ren Sinn zu

Celesta Fl. 2 VI
Hrff gliss.
mit Ped.

S. *narrn.* Be-rührt es, Prinz! Ist es nicht weich wie Was-

Celesta Fl. Celesta

Ob. *ppp*

Horn *Vell. F H espr.*

[24] *(zart)*

S. - ser, fest wie Stahl? Die

Kl. Ob. *12 12*

Vell. *sfz*

S. Ro - - - sen erst! Seht!

Kl. Fl. *mp sfz*

V1 Ob.

zart, espr.

pp

S. Sind sie nichtschöne - wo - - - ben? Der Ro - se lieb - ster

Kl. vl. Harfe
Horn
VI., Trpt. m. D.
p
espr.

S. Freund, die Hü - gel - hänge in Bel - lo - sguar - do und in Fie - so -

25

S. le streun sol - che Blü - - ten nicht dem Schoß des

warm steigern rit.
p
espr. steigern
Tutti
cresc. rit. gliss.
mit Ped.

s. Früh - - - lings. Seht, im Da - mast hier herrschet

mit Ped.

s. Som - - mer stets, und kei - nes Win - ters Zahn zer - nagt je

s. die - se Blü - ten. Je - de El - le hat Gold ge - kostet,

26

mit Ped.

s. ro - tes ech - tes Gold, sorg - sa - men Spa - - reus Frucht.

mit Ped.

Guido (lächelnd).

Mäßig.

Wackrer Si - mone, ge - nug, ich bitte Euch. Ich bin einverstanden.

sfz *p*

Fggt.

G. (etwas frei)

Ich will Euch morgen einen Diener schicken, der wird Euch doppelt be - zah - len.

dem Gesang folgend

Fggt. Ob.

Trpt.
Pos.
C.B. pizz.

27

Simone.

(leise)

Ed - ler Prinz, die Hän - de küß' ich Euch.

pp

Ob.

(Er will Guido die Hand küssen. Guido wendet sich lächelnd von ihm ab, Bianca zu. Simone sieht ihm ernst zu. - Plötzlich wieder devot und freundlich.)

F1.

Br.

pp

Fggt.

(leise beginnend)

Jetzt fällt mir ein, daß noch ein Schatz im Haus hier verbor-gen.

dim.

Ob.

Fgitt.

Bewegt und rauschend (die ♩ wie die ♩ des letzten Taktes).

s. Ihr müßt ihn sehn. Es ist ein Staats - - - ge-wand-

dem Gesang folgend

Volles Orchester *f* *espr.*

mit Ped.

28 rit. - - - Tempo. Schwungvoll bewegt.

s. Ve - ne - - - - - digs Werk.

rit. -

6

3

S. Der Stoff ge-scho-re-ner Samt: Gra-nat-

Str. col legno

F1 pp

Ob. Kl. espr.

S. - äp-fel das Mu-ster; je-der Kern ist ei-ne

29

Trpt. VI. espr. cresc.

S. Perl.

f

S. *p*
Aus Per - len ganz der Kra - gen, wie Mücken dicht zur Nacht in Som - - mer -

Br. Flag.
Fl.

pp pizz.
mit Ped.

Trpt. m. D.

30
S. stra - ßen und wei - ßer als der Mond den Tol - le früh durch

Harfe Trpt. m. D. 4 Trpt. m. D.

Kl. Fl. Es Kl. Picc. Pos. *pizz.*

sfz

f

S. Ker - ker - stä - be se - hen. Ein männli - cher Rubin durch -

2 Vl.

Ob., Kl. *espr.* *p*

S. *glüht wie Koh - len - brand die Span - ge.*

31 *stark* *Ruhig.*
S. Der heil - ge Va - ter hat nicht sol - chen

S. Stein - und In - dien kann ihm kei - ne Brü - der wei - sen.

Immer dasselbe Zeitmaß. Nicht eilen. **32** (leicht und fließend)
S. Die SchlieÙe selbst ist von so ho - her Kunst - Cel -

S. li - ni schuf zur Au - gen - lust des gro - ßen Lo -

S. ren - zo Schön - res nie.

espr.

cresc.

f

(immer dasselbe Zeitmaß)

S. Ihr müßt sie tra - gen, sie wird Euch trefflich stehn.

33

Harfe

Ob.

S. (brise) Auf ei - ner Sei - te hüpf t ein ge - hörn - ter, schlan - ker Faun aus Gol - de.

Mandoline

Flöte Flatterz

Picc

Viol pizz

pp

S. *p* nach ei - nem Sil - ber - nix - lein. *(p) f.*

Br. am Steg
Es. Kl.
pp Celesta, Triagl.
graziös Ob. Kl.

34

S.

Fag. Horn Kl. Horn *pp* *ppp*

(Sehr ruhig und leise) *Etwas zurückhaltend.*

S. Auf der an - dern die Stil - le; ein Kry -

Solo Vl. *pp* Fl. Kl.

Noch ruhiger. 35 *rit.*

S. stall in ih - rer Hand, nicht dik - ker als die klein - ste Äh - re, mandenkt, sie

Picc. *rit.* ged. Hörner
ppp Kl. Celesta

Langsam (in Vier) 1. Tempo ♩ (Sehr bewegt)

S. *ppp* at - met. *Hörner espr.* Bian - ca, sag, stünde nicht dies

ppp *gliss.* *f* voll und rauschend *m. Ped.*

S. kost - bar ed - le Kleid dem Prinzen Guido gut? Red ihm doch zu, (Vertraulich drängend zu Bianca.)

espr. *dim.*

S. dir wird er nichts verwei - gern, mag der Preis ein fürst - lich

36 *Horn Br.*

Sehr ruhig (immer ♩)

S. Lö - se - geld auch sein. Ich teil mit dir dann den Ver - dienst. *espr.*

Bianca.
(finster)

Bin ich dein Lehrbub? Soll ich um dei-nen Sam-met-mantel schachern?

The score for Bianca is in 6/4 time, key of B-flat major. It features a vocal line and a piano accompaniment. The piano part consists of a steady eighth-note bass line in the left hand and chords in the right hand.

Nach und nach wieder fließender.

Guido.

37

Ich will den Mantel kau-fen nebst al-lem, was der

The score for Guido is in 6/4 time, key of B-flat major. It includes a vocal line, a piano accompaniment, and an oboe part. The piano accompaniment features a triplet in the left hand. The oboe part has a melodic line with some grace notes.

drängend *Hier ist das Zeitmaß bereits*
(lächelnd)

G. bie-dre Händ-ler hat. Vom Prin-zen darf man

espr.

The score continues with a vocal line and piano accompaniment. The tempo/mood is marked 'drängend' and 'lächelnd'. The piano part includes a section marked 'espr.' (espressivo).

lebhafter als bei „Sehr ruhig“

G. Lö-segeld erwar-ten und glück-lich sind die, die in so schö-ner Fein-de-

cresc.

The score continues with a vocal line and piano accompaniment. The tempo/mood is marked 'lebhafter als bei „Sehr ruhig“'. The piano part includes a section marked 'cresc.' (crescendo).

G. 38

wei - ße Hän - de fal - len.

Simone.

Ich bin be - schämt! Ihr

S. 38

Noch etwas lebhafter werdend.

wollt doch mei - ne Wa - ren er - stehn? Nicht wahr?

S.

An fünf - zig - tau - send Kro - nen ver - dien ich kaum. Doch

pp

Red.

S.

Ihr, Prinz, sollt sie ha - ben für vier - zig - tau - send.

39

S. Ist der Preis zu hoch? Nennt Eu - ren eig - nen Preis!

S. Ich hab die Gril - le, in die - sem

espr.
Horn, E. H.

S. Wun - der - werk des Web - stuhls Euch bei

espr.
Ob. 2. Vl.

S. Hof zu sehn im Krei - se schö - ner Da - men, als

warm
mf

S. *rit.* Blu - me zwi - schen Blu - men. Man 40 (Lächelnd, wie in Bewunderung)

a tempo, doch sehr ruhig

p
Fl. Kl.
pgraziös
Harfe u Hörner

S. sagt, die ho - hen Da - men schwärmen so von Euch!

Ob.
espr.

S. Noch etwas langsamer (immer ♩)
(etwas vertraulich) *rit.*

Von Männern hört' ich, die Hör - - ner tra - gen und sie tap - fer tra - gen -

pp
ppp
fff

Guido (erregt, gebieterisch)

Si - mo - ne, legt Eu - rer kecken Zun - ge Zü - - gel an.

Bökl.
espr.

41 (Er wendet sich wieder Bianca zu)

Auchachtet Ihr der edlen Frau hier nicht!

a tempo
rit. (ruhige *p*)

Simone (wieder devot)

fließend, doch sehr ruhig

Ja, ich ver - gaß, und will nicht wieder Anstoß ge - ben.

pp *p*

s. Lieb - ster Prinz, Ihr kauft das Staats - gewand. Nicht wahr, Ihr kauft's?

pp

Guido.

(leichtin)

(immer dieselben d)

Er - le - digt morgen das mit mei - nem

(Simone scheint außer sich vor Freude)

Käm - me - rer.

Ihr sollt hundert - tausend Kro - nen ha - ben.

Wieder lebhaft.

Simone. (lebhaft)

Hun - - dert - tau - send, hun - - dert - tau - - send!

Nicht eilen.

Von heu - te an ge - hört mein Haus mit al - - lem, was es

S. *birgt, Euch zu, Euch al - lein. Hun - dert.tausend,*

ruhiger werdend.

S. *mir flirrt der Kopf! Die Nacht soll mei - ner*

Sehr ruhige d

immer breiter werdend

S. *Lie - be He - - rold wer - den. Sie ist so groß - -*

(in d)

cresc.

S. *daß, was Ihr auch be - gehrt, ich's nicht ver -*

f

rit.

pp

dim.

mit Ped.

Sehr mäßig bewegt.

Guido.

(sich, blitzartig von einem Gedanken erfaßt,
zu Simone wendend:)

(ruhig lächelnd)

S. Wie, wenn ich die weig - - re.

Sehr mäßig bewegt. (die ♩ langsamer als im $\frac{3}{4}$ Takt)

Celesta

G. wei - ße Bian - - ca for - der - te?

(Simone fährt zusammen, faßt sich jedoch sogleich und lächelt wie über einen Witz.)

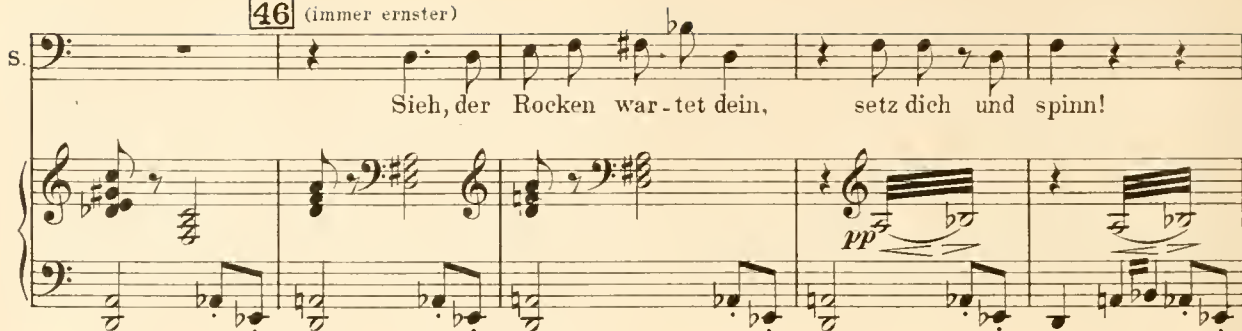
45 Festes, fließendes Zeitmaß, doch nicht eilen.

Simone.

Ihr scherzt, mein Herr. Sie ist nicht wert des ho - hen Prin - zen, ist zum

S. Haushalt nur ge - schaffen, und zum Spinnen, ist's nicht so, lie - bes Weib?

46 (immer ernster)

S. 

Sieh, der Rocken war-tet dein, setz dich und spinn!

Bianca.

(finster)

Was soll ich spinnen?



Ruhig und ernst, mit gedämpfter Stimme.

Simone.

47

Spinn ein Kleid, — ge-taucht — in



Pur - pur, für den Gram zu sei - nem Trost.

S. 

48

S. *p* Ein fei - nes Lak - ken mit sü - - Ben

tr. *vi. espr.*

S. *p* Kräu - - tern zart durch - tränkt, als Hül - le für ei - nen to - - - ten

pp

49

S. Mann. Spinn was du willst,

espr.

Bianca.

(ernst)

Der dün-ne Fa-den riß,

S. mir gleich, mir gleich!

VI. *ppp*

Hr. *klagend*

Ob. *espr.*

E. Hr.

50

(leise)

B. das stump-fe Rad ist müd der ewgen Run-de, die stumpfe Spindel ihrer

pp

Hr.

mit Ped.

B. Last ver-dros-sen, Ich will heut Nacht nicht spinnen.

l.H. poco riten.

mit Ped.

Simone.

(Herrisch, doch ruhig)

Dann sollst du morgen spinnen, je-der Tag

a tempo

r.H.

f

51

(Er geht, sichtbar erregt, bis zum Fenster und bleibt dort eine Weile in Gedanken versunken stehn. Guido hat sich Bianca zugewendet und beruhigt sie.)

s. — soll dich am Rocken sehn!

espr.

f

f

52

dim.

pp

ppp

(Simone wendet sich wieder um, sieht Bianca mit einem traurigen Blick an, dann kommt er nach vorne, setzt sich zu Guido und beginnt wieder harmlos geschwätzig.)

Simone.

Noch viel ruhiger. Was gibt es Neues, mein Prinz?


Ob espr.



fz


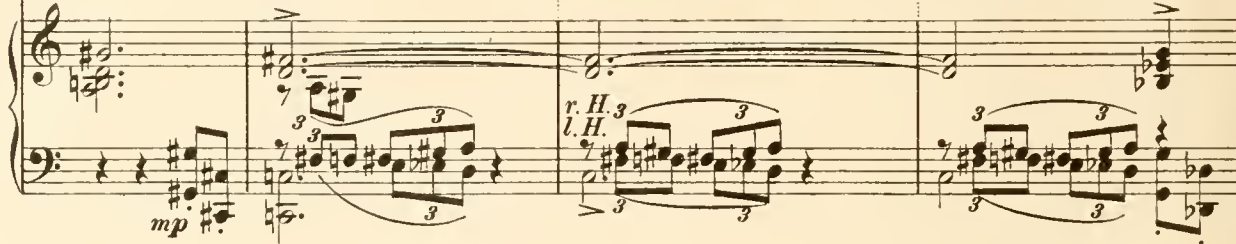
rit.



Tempo I. fließende  mäßig schnell.

53

S.  In Pi - sa hat man heute er - zählt, aus Eng - land

Br.  

mp  

r. H.  *l. H.* 



S.  ein - ge Händ - ler möchten zu bil - lig - ern Preis die Wol - le ge - ben, als es er -



 

(immer erregter werdend)

S.  laubt, und ha - ben um Ge - hör die Si - gno - rie ge - be - ten.

S. Schickt sich das? Darf der Frem-de, der im Lan-de lebt uns

54 Etwas verbreitern.

S. li - stig den Ver - dienst zu rau - ben su - chen?

Wieder fließend (Leicht bewegt.)

Guido. (gelangweilt lächelnd)

Was hab ich da-mit zu tun? mit Wol - le han - deln, das ist

mit Ped.

(Mit feinem Lächeln.)

G. Eu - res Amts. Mein Witz spürt an - derm Wild nach.

Bianca. 55 immer fließend, ohne zu eilen

Ho - her Herr, ver - zeiht, ich bitt' Euch, mei - nem gu - ten Mann. Sein

espr.

B. Geist steht im - mer auf dem Markt - platz, und sein Herz schlägt im - mer für den

B. Preis der Wol - le. Doch ist auf sei - ne All - tags - art er

56

Wieder fließend.

B. (zu Simone)

red - lich. Und du, du schämst dich nicht? Ein gnäd' - ger

B. Prinz erscheint in un - serm Haus und du be - lästigst ihn durch ü - blen

B. Vor - witz!

Sehr ruhig.

Simone (zernirscht).

In De - mut bitt' ich.

Sehr ruhig.

rit. - - - - -

espr. p zart Solo-Br. r.H.

57

S. Laßt von an - dern Din - gen uns re - den heut' Nacht.

Hr. rit. - - - - - a tempo

48 Lebhafter als früher.

(wieder lebhaft)

S. Es heißt, der Papst hat brieflich sich nach Frankreich an den

König gewandt, daß er die Alpen überschreite

58 und Frieden in Italien vermitteln. Schlimmer wär's wie Bürgerkrieg.

mp

cresc.

(stark)

ff

2. Vl.

Guido.

Was kümmert mich der - gleichen? And - re Dinge sind

zart Kl. *p* *mit Ped.*

59

nä - her und mehr von Be - lang, Si - mo - ne.

p

Etwas ruhiger.

Simone (ernst und nachdenklich)

Ist dem so? Ist die gan - ze

pp *espr. Ob.*

60

mäch - ti - ge Welt in die - ses Zimmers Um - fang ein - ge - engt

espr.

Immer ruhiger.

(leise, sich immer mehr in Gedanken verlierend)

S. 

und hat drei See-len als Be-woh-ner

cresc. *p* *pp*

Langsam.

S. 

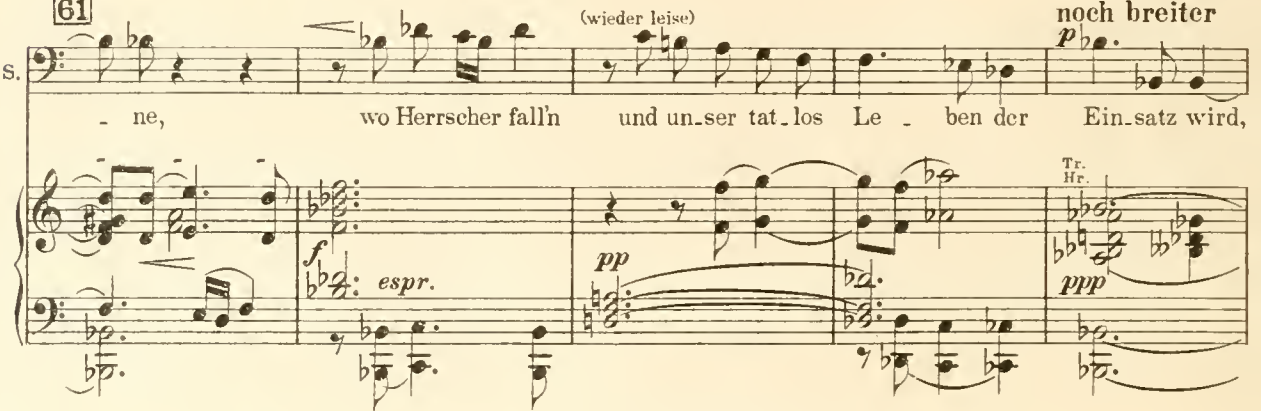
nur? So sei der dürftige Raum jetzt ei-ne Wel-ten-büh-

(ernst, halb für sich:) (steigernd)

steigernd

Str. Ps.

61

S. 

- ne, wo Herrscher fall'n und un-ser tat-los Le-ben der Ein-satz wird,

(wieder leise) *noch breiter* *pp*

f *espr.* *pp* *ppp*

Tr. Hr.

(Er erhebt sich schwer und müde von seinem Stuhl.)

Mit großem Ausdruck.

S. 

um den Gott spielt.

Fl. Tr. Ps. *pp* *mp* *cresc.*

VI. Kl. Hr. *mp*

E. Hr. BBkl. *mp*

Pk. *mp*

Vel. Hr.

62

Piano accompaniment for measure 62, featuring a complex rhythmic pattern in the right hand and a steady bass line in the left hand.

dim. - - - -

Simone.

Ich weiß nicht, was sprech ich so? Mein Ritt hat mich erhitzt und dreimal strauchelte mein

Piano accompaniment for the first part of the vocal line, including the instruction *schleppend* and *pp*.

(Er geht nach rückwärts, nimmt sein Bündel zusammen und trägt es ins Nebengeäch)

63

Pferd. Ein Omen, das kei - nem Gutes kündet.

Mit großem Ausdruck steigern.

Piano accompaniment for the second part of the vocal line, including the instruction *espr.* and *dim.*

In fortwährender Steigerung, doch immer sehr breit.

Piano accompaniment for the final part of the vocal line, including the instruction *fff* and *dim.*

Bianca (hastig und leise zu Guido)

64

Wie er gleich ei - nem scha - len Krä - mer spricht! Ich hass' ihn, Seel und Leib.

Tr m D.
VI.
pp BBkl

Ihr bleiches Siegel hat seiner Stirn die Feig - heit auf - ge - prägt. Vom Schlag gerührt,

Fig.
Hr. m D.
ppp Ps. m. D.
Pk.

bebt - sei - ne Hand, die wei - ßer als Pap - pel - blät - ter in des Len - zes

Fl. Flatterz.
Br.
ppp

Etwas flüchtiger.

Stür - men, und schäumend sprudelt Wort - ge - stam - mel ihm, wie

Fl. Flatterz.

ppp

Wieder ruhig.

B. Röh - ren - was - ser, aus dem Mund.

65

Guido.

(leise)

Bianca, er ist nicht dei - ner Sor - ge wert, noch meiner. Der Mann ist

Br.

pizz. Fl. Kl.

G. bloß ein sehr ehr - barer Wicht, der teu - er losschlägt, was ge - ring er schätzt!

Bianca (leise, verbittert)

(Bei den letzten Worten Biancas ist Simone wieder hereingetreten.)

O daß der Tod ihn trä - fe, wo er steht!

Simone (stark).

66

(wieder ruhig und lächelnd)

Wer spricht vom Tod? Vom Tod soll keiner sprechen! Was sucht der Tod in so ver-

pp Ps. m. D. u. Harfe

S. gnüg-tem Haus, wo nur ein Weib, ein Gatte, ein Freund ihn grüßen?

p Solo-VI *p zart*

67

Ziemlich langsam (dieselben ♩ etwa) nicht schleppend.Steigernd - *ff*

S. Laß den Tod dort Ein-kehr hal-ten, wo man die E-he

E. Hr., Kl. *p* *cresc.* *f*

In fortwährender Steigerung (ohne wesentliche Tempoänderung).

S. bricht, wo keusche Frau-en, die ih-rer ed-len Män-ner

f *cresc.* *pp* *espr.*

etwas vorwärts!

fortwährend steigend

S. *68*
 ü - - ber - drüs - sig, den Vor - hang ih - res E - he - bet - tes lüf - ten

cresc.

S. *69*
 und in be - su - del - ten, ent - ehr - ten Kis - sen der

mf cresc. *espr.*

S. *69*
 un - er - laub - ten Wol - - - lust fröh - nen!

rit. *mit großem Ausdruck* *dim. espr.*

S. *a tempo, nicht schleppend* (ruhig und freundlich)
 Ja, 's ist selt - sam und doch so!

E. Hr. *Ob. 1*

70

poco riten.

p

S Du kennst die Welt nicht. Du bist zu un-ver-dor-ben, zu ehr-bar.

Fließend.

3

S Ich kenne sie. Und wollt',es wär nicht so. Doch Weisheit kommt mit

71

(Seine gedrückte Stimmung)

S Win-tern, grau werd ich und längst floh Ju-gend mei-nen Leib.

Äußerst lebhaft. (Die etwa wie vorher die ganze Takte schlagen.)

schlägt mit einmal in exaltierte Lebhaftigkeit um.)

S Genug!

72

S. Zur Freu - de

Volles Orch

ff

mit Ped.

S. reif ist die se Nacht.

6 Hr. Vel.

mit Ped.

mit Ped.

73

S. Führwahr, ich möch.te hei - ter

Ruhig, immer im gleichen Zeitmaß.

Tr.

mp

S. sein, wie's Pflicht des Wirt's, der un - er -

mp

S. 74

war - tet ei - nen gnäd - gen Gast, des Gru - ßes

cresc.

S. har - rend, fin - det.

mit Ped.

(Er bemerkt die Laute.) 75 (nimmt sie)

Was ist das?

Fl. Mand.

S. Ihr brach - tet ei - ne Lau - te

76

S. mit zum Spie - len. O spielt, mein Prinz! Und

espr.
zart

S. bin ich all - zu - kühn, ver - zeiht, doch spielt!

espr.
pp
Solo VI.

77

Guido.

Ich will heut Nacht nicht spie - len. Ein an - der - mal, Si - mo - ne.

L.H.
dim.

78

(leise zu Bianca)

G. Immer sehr ruhig. Ihr und ich ver - eint

zart
pp

G. *p* mit kei-nem Lau - scher, als den

Red. *

G. 79 Ster - nen und dem noch ei - fer - sücht' - gen Mond.

* 2 Solo Vel.

Vel Solo

G. *pp*

Simone. (Simone ist scheinbar ganz im Anblick der Laute versunken.)

Nicht doch, mein

Red. *

S. *b2* (Guido die Laute reichend.) 80 Ich

Red.

poco riten.

S. bitt' Euch drum! Ich hab'schonge

81 Im selben Zeitmaß, ruhig wiegend, walzermäßig.

S. hört, durch blo - ßes Grei - fen ei - ner

Vel. Solo Hr.

espr.

S. Sai - te,

zart

82 (*p*)₂.

S. durch zar - ten Hauch an ei - nem

S. hoh - len Rohr,

83 durch Bla - sen in des Horns kry - stal - len - en

S. Mund, daß, wer ein Mei - ster ist in die - ser

Hr. Solo hervortretend mit Ped.

84 Kunst, aus Ker - kern ar - me

mit Ped.

* Ped.

schnell in Zeitmaß und Stärke steigend

S. See - len lok - ken kann.

rauschend

Pa.

85

S. So selt - ner Zau - ber

ff *ffz* *p* *vi*

S. lau - ert in der Lei - er, daß Fen - ster weit auf ihr Ge -

cresc. *steigern* *immer erregter*

S. heiß sich öff - nen, die Un - schuld Wein - laub in das

Immer lebhafter. *immer steigend*

Red.

S. Haar sich flicht und rast gleich der Mä.

Trpt.

Sehr schnell (wild).

S. na - de.

ff Volles Orch.

88

Wieder ruhig (1. Tempo, ruhig und heiter).

S. Sei dem

sfz sfz p

S. so! Eur Spiel, ich weiß, ist keusch. Und dar - um

v1 zart E. H.

Immer ruhiger werdend. -

89

Viel langsamer (Sehr ruhige ganze Takte).

S. spielt, ent-zückt mein Ohr mit sü-ßer

S. — Me-lo-die!

Solo VI. sehr zart

Horn

mit Ped.

90 rit. -

- a tempo Sehr ruhig (Noch etwas ruhiger als zuvor; doch immer ganze Takte).

S. In ei-nem Ker-ker schmach-tet mei-ne

Hr. u. bl. espr. mit dem Gesang

weich 91 rit. -

S. See-le, Mu-sik heilt ih-ren Wahn-witz.

pp rit. -

Ped.

Wieder fließendes und festeres Zeitmaß, aber ruhig und nicht schnell.

Guido (freundlich, mitleidig lächelnd).

92

Ein andermal, Si - mo - ne. Ich hab heut'

Kl. Celeste. Trpt m. D.

espr. Vell.

Nacht ge - nug am Wohl - laut von Bian - cas Stim - me.

Ruhig fließend.

93

Sie stillt den Lie - bes - durst der Luft und

zart *ps*

Horn *ppp*

viel Ped.

Immer bewegter.

Steigernd.

hemmt der Er - de Tau - mel, o - der heißt sie krei - sen

Kl. *p*

cresc..

Ped.

94

G. um ih - re Schön - heit, wenn sie spricht.

f *dim..*

Ped.

95

Simone. Immer im Zeitmaß.

Ihr schmeichelt! Sie hat ihr Gu - tes, wie die

espr.

S. meisten Frau - en, doch ist Schönheit ihr ver - sagt.

96 Das Zeitmaß wie zu Anfang des $\frac{3}{4}$ Taktes (äußerst lebhaft).

S. 'Sist besser so. Nun, teu - rer Prinz,

S. wollt Ihr der Lau-te nicht Mu - sik ent - locken,

Horn

Ob.

S. 97 mein ban-ges ü-ber-schweres Herz zu la - ben, so

Trpt. m.D.

mit Pedal halten

S. (Sehr lebhaft ♩) 98 (auf den gedeckten Tisch zeigend)

trinkt mit mir! Es ist für

sfz *p*

S. Euch gedeckt. Hol' ei-nen Stuhl mir, Bian-ca! Schließ die Lä-den! Den

99 (Bianca stellt einen dritten Stuhl zum Tisch, schließt die beiden Fenster und zieht den Vorhang der Türe zu.)

Fest. >

S. Ei-sen-riegel le-ge vor. Ich

Trpt. m. D.
cresc.
sfz

S. will nicht, daß scheelen Spä-herblicks die neid' - sche Welt auf un-sre

S. Freu - de star - re. Nun, — mein Prinz, —

100

Trpt. Bl.
Hörner
ff Voll. Orch.
mit Ped.

S. — stoßt an mit vol - - - - - lem schäu - menden Po - kal!

101

mit Ped.

accel.

Noch bewegter als früher

(Er fährt entsetzt zurück) (sehr schnell).

S.

Was meint der

102

gedämpft

S.

Fleck hier auf dem Tuch? Er sieht so

103

S.

pur - - - purn, wie die Sei - ten - wun - de Chri - sti.

immer gedämpft

S.

Wein ist es bloß?

104

leise

S. Ich ha-be sa-gen hö-ren, wenn Wein ver-gos-sen wird, wird

ppp

105

S. Blut ver-gos-sen. Doch das ist

ppp

Hrf Tb. Ctr. Fgtt.

mit Ped.

(Er ermannt sich, bedeutet Bianca und Guido sich zu setzen und schenkt die Gläser voll.)

S. Am-menklatsch. Ich hof-fe, mein Trop-fen

f

mit Ped. halten

106

S. mun-det Euch? Ne-a-pels Wein ist feu-rig wie sein Berg!

Guido (den Becher ergreifend).

107

Wackrer Freund, er schmeckt mir; und so gü-tig Ihr er-lau-bet,

dim. - espr. *f espr.*

G. trink ich Bian-cas Wohl,

f *fp* Hörn.

Etwas ruhiger.

108

(schwärmerisch)

wenn ih-re Lip-pen, wie Ro-sen-blät-ter auf dem Becher trei-bend,

pp *pp*

zart

Weniger schnell. Sehr ruhig.

(Er reicht ihr das Glas.)

G. mir sei-nen Schluck ver-süßt.

zart und ruhig Kl. *VollSolo*

109

(Bianca nippt am Glas indem sie Guido anblickt. Dann nimmt ihr Guido das Glas aus der Hand und tut einen langen Zug.)

G. *P* Bian - ca ko - ste!

VI. Solo.

pp

Hörner Harfe 2

Ped.

Still life illustration of a woman drinking from a glass.

110

G. *rit.* - - I. Zeitmaß. Sehr lebhaft. (hingerissen)

Ach, al - ler

Hörner Br.

rit. - - I. Zeitmaß. Sehr lebhaft.

ff

Pos. 2

mit Ped.

G. Ho - nig der hy - blä - i - schen Bie - nen ist

Pos. heftig 4

111

accel. -

Sehr schnell.

(Er trinkt noch einmal.)

G. bit - ter ne - ben die - - - sem Trank!

ff
sfz
Pauk.

(Simone, der immer erregter zusehen, springt auf und geht vom Tisch weg.)

(befremdet)

112

G. Ihr bleibt vom Feste fern, Si - mo - ne?

sp
Fggt. Harfe

Simone (finster).

113

S'ist selt - sam, Herr, ich kann mit Euch nicht tafeln heute Nacht.

pp

immer gleiche ganze Takte

114

S. Ver - stimmung, oder Fieber meines Bluts, oder ein Ge - dan - ke, der wie die Nat - ter

2 Solo Br. am Steg
Voll. Flageol.
pppp
PPP

S. kriecht von Punkt zu Punkt, dem Irren gleich von Zell' zu Zel - le schleicht,

Trpt. m. D.

rit. **115** - - - immer mehr zurückgehalten.

S. vergif.tet meinen Gaumen, macht den Hunger zur Last mir, nicht zur Lust.
(immer leiser und düster)

(♩ schlagen) *pp* Pos. *ppp*

(Er öffnet die Türe zum Garten, wie um besser atmen zu können, dann geht er in den Garten hinaus, den man in vollem Mondglanz sieht. Bianca und Guido verharren einige Zeit in gedrücktem Schweigen.)

Langsam. Die ♩ wie die ♪ bei: Sehr lebhaft.

116

p molto espr.

Guido.

(sich erhebend)

Holdsel'-ge Bianca, der scha-le Krämer

dim. *pp*

Sehr ruhig, fließend und sehr zart.

G. langweilt mich. Ich will jetzt gehn. Ich werde morgen kommen.

espr. *K1.* *v1.*

Bianca (ebenfalls aufstehend). äußerst zart und schwebend (innig)

Komm mit dem jüngsten Frührot. Bis da -

G. Nenn mir die Zeit!

äußerst zart und schwebend

mit Ped. *pp*

117

B. hin ist mein ganzes Leben eitel.

mit Ped. *pp*

leise und zart, dabei sehr innig
Guido.

Ach, löse deines Haa-res Mit-ter-nacht

ppp *espr.* *mit viel Ped.* *pp*

G. (warm)

und laß mich in den

sehr zart

pp

espr.

118

G. Ster - nen, dei - nen Au - gen mein Bild - - nis wie

Solo Vl.

mit Ped.

G. im Spie - - gel sehn, Ge - lieb - - te!

pp

sehr zart

espr.

dim.

pp

mit Ped.

pp

119 (gesteigert)

G. Ist's auch ein Schatten nur, bewahr mich dort, schau nichts

espr.

G. an, das dir von meinem Selbst nicht ein Symbol gibt.

pp *zart*

E. Hr.

G. Ich bin eifer-süchtig, auf das, woran dein Blick sich

pp *rit.*

120

G. letzt...

pp a tempo

3 Hr.

Noch ruhiger.

Bianca. (Äußerst zart und innig)

pp

Dein Bild wird immer um mich

ppp

mit Ped.

121

sein. Du Teu - - - rer,

espr.

7

die Lie - be kann das Al - ler - häß - lich - ste zum sü - - - ßen

B. Zei - - - chen der Er - inn - rung wan - - - deln.

(zart steigend) 122

B. O komm, be - vor — der Ler - che schril - - les Lied — die Welt der

B. Träu - - mer weckt. — Auf dem Al -

(leise, innig)

B. tan dort will ich stehn.

rit.

Guido. (geflüstert)

123

Und auf ei - ner Lei - ter aus Sei - de schar - lach - rot, be -

The first system features a vocal line in G major with a key signature of two flats (B-flat and E-flat) and a 3/4 time signature. The lyrics are "Und auf ei - ner Lei - ter aus Sei - de schar - lach - rot, be -". The piano accompaniment is marked *pp* and consists of a flowing sixteenth-note pattern in the right hand and a steady eighth-note bass line in the left hand.

stickt mit Per - - - len, komm mir ent - ge - gen wei - - Ber Fuß

The second system continues the vocal line with lyrics "stickt mit Per - - - len, komm mir ent - ge - gen wei - - Ber Fuß". The piano accompaniment includes a section marked *pp* and a change to a 3/4 time signature. The piano part features a more complex texture with chords and moving lines in both hands.

nach Fuß, wie Schnee auf dunklen Ro - - sen - - sträu - -

The third system continues the vocal line with lyrics "nach Fuß, wie Schnee auf dunklen Ro - - sen - - sträu - -". The piano accompaniment is marked *(warm)* and features a section marked *ppp*. The piano part is highly textured with many chords and moving lines, creating a rich harmonic background.

Breit.

124

(Er küßt sie lange auf den Mund.)

chern.

steigernd -

The fourth system begins with the vocal line and lyrics "chern." and "steigernd -". The piano accompaniment is marked *espr. pp* and features a section marked *3* (triplets). The piano part is highly rhythmic and textured, with many chords and moving lines, creating a rich harmonic background.

feurig

(Sie löst sich aus seiner Umarmung.)

Bianca. Sehr zart und ruhig.

125

Du weißt, in Lie - be und Tod ge - hör - ich

(Sie reicht ihm die Hände und sieht ihn lange zärtlich an. Simone kommt aus den Garten, bleibt einen Moment auf

Sehr ruhig und langsam.

dir.

der Schwelle der Thüre stehn und sieht die beiden ernst und traurig an.)

Guido. Etwas fließender.

126a

Simone. Simo-ne, jetzt muß ich nach Hause gehn!

Simone.

Etwas fließender.

126a

So rasch?

S. Weshalb? Vom großen Dom die Glocke schlug noch nicht Mitternacht. Ein Weilchen

Guido. Seid un-be-sorgt. Mei-ne bleibt noch, ich fürcht,wir sehn uns nicht mehr hier.

G. (mit einem Lächeln an Bianca) Noch etwas fließender, doch immer Freundschaft hält un-ver-mindert stand.

S. Nun so sei's, gut Nacht, Herr!

Ob. Noch etwas fließender, doch immer

S. sehr mäßig. (Bianca geht in den Garten, um die Fackel zu holen) Hol ei-ne Fackel, Frau! Die al-te Treppe ist voll-er Löcher

s. und der kar.ge Mond geizt wie ein Filz — mit seinem Licht und birgt sein Antlitz

pp

127
s. hin-ter ei-ner Mask' aus Mull, wie Dir-nen, die auf Sündenfang aus-gehn nach ar-men

Trpt. m. D.
Br.

s. See-len. Jetzt will ich euch Schwert und Mantel bringen.

pp *p*

Wieder ruhig.

s. Ja, lie-ber Herr, es ist nur schicklich, daß ich Euch be-die-ne, der so mein kläg-lich

cresc.

Noch etwas breiter.

128

S. *Bür-ger-haus be-ehrt, der Wein und Brot mit uns ge-teilt*

Fließender.

(Hier kommt Bianca mit einer brennenden Fackel zurück, die sie an einem Ring an der Tür befestigt.)

mit Bedeutung

S. *und uns ein trauer-ter Hausfreund ward. Oft wird mein Weib mit mir von die-ser*

129 Breit.

S. *schö-nen Nacht noch spre-chen und ih-rer gro-ßen Tat!*

(Simone geht zum Alkoven um das Schwert Guidos zu holen.- Er nimmt das Schwert vom Stuhl und betrachtet es mit großem Interesse.)

S. *Lebhaft. Die wie vorher die Ei, Welch ein Schwert! Fer-*

S. ra - ras Stahl, ge - schmeidig wie die Schlange und töt -

Hörn. Trpt.

130

S. - li - cher ge - wiß. So zarte Klin - ge hab ich nie be -

Pos. Fgtt.

p *pp*

S. rührt. Auch ich besitz ein Schwert, schon an - ge - ro - stet.

p *cresc.*

131

S. Uns Bür - gers - leu - tenschärft man De - - - - - mut

fp

Von hier an mächtig steigend.

S. ein. Doch einst, als mir ein

str.

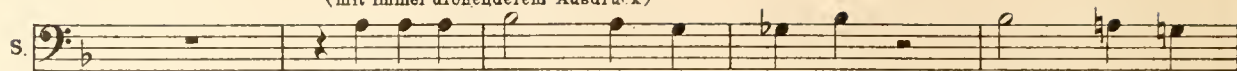
p *cresc.*

S. Räu-ber auf dem Weg nach Pa-du-a mein Pack-pferd neh-men woll-te,

S. 132 schlitz ich ihm den Hals und ritt da-von.

Trpt. *ff* *sfz* *p*

(mit immer drohenderem Ausdruck)

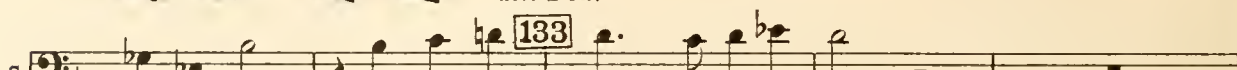
S. 
 Ich kann er - tra - gen Ver - ach - tung, Schan - de von

*Ein wenig breiter, mit großer Steigerung.
molto espr.*

dim. *p* *cresc.*

mit Ped.




S.  **133**
 man - cher Art, den schrill - len Hohn und off - nen Schimpf.


Kraftvoll.

S. 
 Doch wer mir ir - gend et - was stiehlt, das mir gehört, und wär's auch

f cresc.



S.  **134**
 nur der schlech - te - ste Tel - ler, da - von ich mei - nen Hun - ger füt - tre -



Breit (die ♩)

Tempo I.
(Sehr lebhaft)

S. setzt *Seel* und *Leib* aufs *Spiel* bei sei-nem *Fre-vel* und stirbt!

Guido (plötzlich ganz ernst).
Simone. Wie deutlich das?
Wer weiß, Herr Gui-do, ob mein Schwert nicht

Hörner
mp *pp* vell.

135

S. bes-ser ist ge-*glüht*, als das *Eu-re!* Sol-len wir's ver-su-chen?

S. O-der ist mein *Stand* zu nie-drig, daß *Eu-ren* *Schlä-gel* Ihr mit mei-nem

Guido.

S. kreuzet, sei's Scherz, sei's Ernst? Nichts

136

G. kam mir mehr zu paß, als Euch mit blanker Klinge zu be - geg - nen, sei's Scherz,

G. sei's Ernst. Gebt mir mein Schwert! Holt Eu - res!

(Simone, der ihn unverwandt, wie erstarrt, angesehen.)

G. reicht ihm nun das Schwert.) (mit Kraft) Die gro - Be Tat wird

137 (nicht schleppen)

Vorwärts.

G. spruch-reif heu-te Nacht noch, ob des Prin-zen, ob des Kauf-manns

G. Stahl bes-ser ge-glüht. War das nicht Eu-er Wort?

138

(Bianca holt schnell Simones Schwert.)

G. Holt Eu-er eignes Schwert! Was säumt Ihr, Mann?

Simone (wie aus einer Starrheit erwachend).

Bianca, hol mein Schwert!

139

S. Fort da mit Stuhl und Tisch! Die lie-be Bianca soll die Fak-kel hal-ten,

(Er schafft selbst Tisch und Stühle aus dem Weg.) (wieder freundlich lächelnd)

Bianca.

(leise hastig zu Guido)

Ach töt ihn! töt ihn!

da mit, was nur ein Scherz ist, Ernst nicht werde!

139

(Bianca nimmt die Fackel und stellt sich hinter Guido. Simone und Guido stellen sich zum Zweikampf. Die Szene wird jetzt bloß durch die blutigrot schimmernde Fackel und die nahezu ganz heruntergebrannten Kerzen beleuchtet.)

Simone (jetzt ganz ernst)

Halt die Fackel, Bianca!

I. Tempo. (Lebhaft)

pizz.

pp *pp*

(Guido greift heftig und feurig an. Simone pariert mit Ruhe und großer Kraft.)

Sehr lebhaft.

ff *ff*

Simone.

(fast gesprochen)

140

(Guido fällt wieder aus und verwundet Simone.)

Pariert! Ah! Ihr möchtet wohl?

fp *sfz* *accel.*

S. *(fest)* 142

sei nicht trau-rig! Nein, nimm's ab! Was liegt dran, wenn ich blu-te!

Detailed description: This system contains the first three measures of the piece. The vocal line (Soprano) begins with a fermata over the first measure, followed by the lyrics. The piano accompaniment consists of a right-hand part with chords and a left-hand part with a steady bass line. A box containing the number '142' is located above the vocal line in the second measure.

(Er reißt den Verband ab.) *I. Tempo. (Sehr lebhaft.)* (Sie beginnen wieder zu fechten.)

S. Auf! Noch ein-mal!

Detailed description: This system contains the next three measures. The tempo is marked 'I. Tempo. (Sehr lebhaft.)'. The vocal line starts with a fermata and then sings 'Auf! Noch ein-mal!'. The piano accompaniment becomes more rhythmic and energetic. Performance markings include 'accel.' and 'cresc.' in the piano part, and 'Hr.' above the vocal line.

Simone schleudert Guido das Schwert aus der Hand.) (Simone entwaffnet Guido.)

Detailed description: This system contains the next three measures, which are purely instrumental for the piano. The music is characterized by rapid sixteenth-note passages in both hands, with dynamic markings of 'sfz' and 'Ps'.

Simone. 143

Mein ho-her Herr, Ihr seht, ich hatt' Recht. Mein Schwert ist besser Stahl,

Detailed description: This system contains the next three measures. The vocal line (Simone) begins with a fermata and then sings. The piano accompaniment continues with rhythmic patterns. A box containing the number '143' is located above the vocal line in the second measure. The dynamic marking 'mp' is present in the piano part.

S. *(Sein eigenes Schwert fort werfend)*

här-ter ge-glüht! Doch pro-ben wir die Dol-che!

Detailed description: This system contains the final three measures of the page. The vocal line (Soprano) starts with a fermata and then sings. The piano accompaniment features a 'cresc.' marking. The system concludes with a fermata over the final measure.

Bianca (leidenschaftlich zu Guido).

Simone. Töt ihn, töt ihn! (sehr stark) Bianca lösch am Boden die Fackel aus.)
 Löschaus die Fak- kel, Bianca!

Breit (ohne Tempoänderung).

S. (Es ist fast ganz finster.) Nun, mein Herr-chen, nun bis zum Tod des ei-nen o-der bei-der,
 144

S. (Sie stürmen mit gezückten Dolchen aufeinander los) viel-leicht gar al-ler drei-e!

S. Da und da!

S. *Ha! Teufel!*

(Simone überwältigt Guido, wirft ihn zu Boden, und seine Knie auf Guidos Brust setzend.)

S. *Halt ich dich mit meinem Griff!*

mit Ped.

umklammert er seinen Hals mit beiden Händen.)

Immer sehr bewegt. (So schnell als der Text vom Sänger noch deutlich ausgesprochen werden kann.)

Guido.

Narr, nimm mir vom Hals dei-ne Wür-ge-fin-ger! Ich bin des

G. *Va-ter's ein-z'ger Sohn!*

Simone.

Schweig', Dein Va-ter wird, wenn er kin-der-los, beglück-ter sein.

Guido (immer entsetzter, mit gewürzter Stimme)

Fort die Hand! Nimm die verfluchte Hand fort! Laß mich los!

S.

So

sinnreich hält der Schraubstock dich umspannt, daß nichts dir mehr kann helfen und dein Le-

S.

ben, auf seiner Schande Gipfel ange langt, mit dieser Schande

S.

fortwährend steigend.

en - det, schändlich en - det.

S.

147

- Guido. -

(nur mehr geröchelt)

Ach hilf mir, Bianca!

S.

147

Hr.

VI Htbl

Tr.

G. Du weißt, es la - stet kei - ne Schuld auf mir.

S. Wie, Le - ben ist noch auf dei - nen

S. Lü - genlip - pen? Stirb, gleich dem Hund mit schlap - per Zun - ge! Stirb!

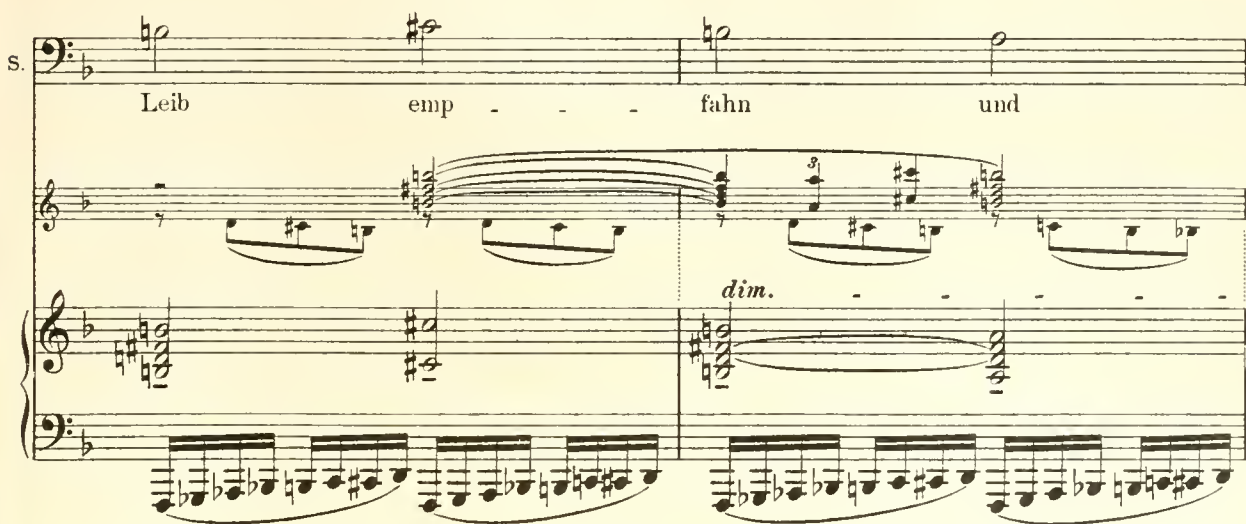
S. Stirb! Der stum - - me

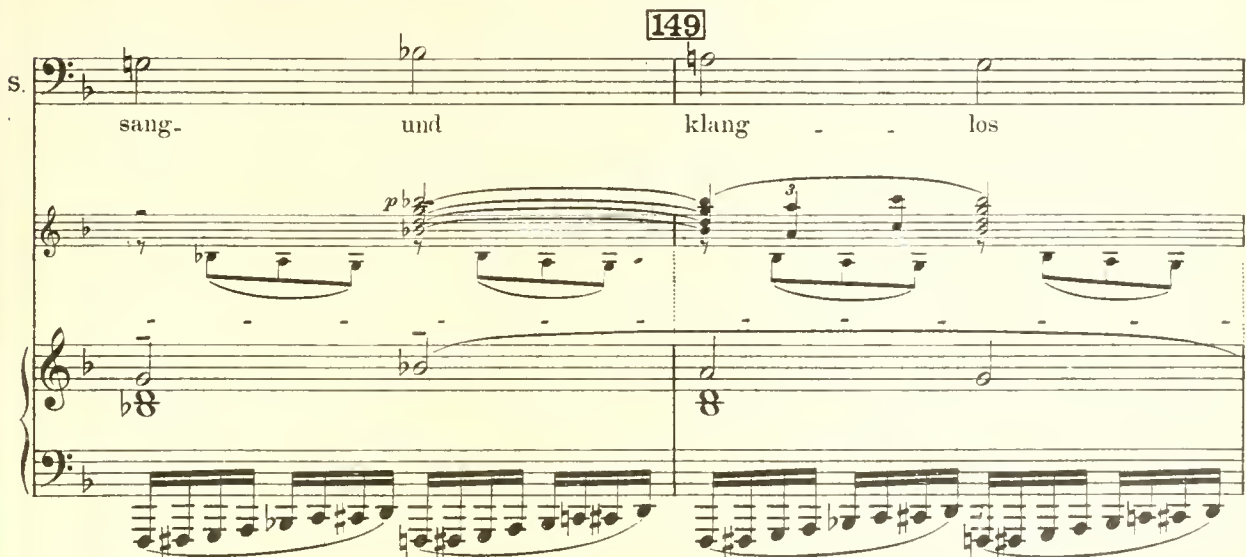
ff

(mächtig) *ff*

148

s.  *Fluß* soll *dei* - - - *nen*

s.  *Leib* emp - - - *fahn* und

149
s.  *sang-* und *klang* - - - *los*

(Er läßt ihn los. Guido sinkt zurück.)

S. spü - - len in das Meer.

Mäßig langsam (die ♩ wie vorher die ♩)

Guido (so leise als möglich) (Er stirbt.)

Nimm, Heiland, meinen armen Geist zu dir!

Simone.

A. men.

Mäßig langsam (die ♩ wie vorher die ♩)

E. Hr. BBkl.

ppp

(Er erhebt sich langsam, ohne sich umzublicken. Bianca, die noch am Anfange des Dolchkampfes in furchtbarer Erregung dagestanden und Guido erwartungsvoll zugesehn hat, ist während des Verlaufes unwillkürlich bis zur Türe zurückgewichen. Sie hat Vorhang und Türe geöffnet, so daß der volle Strahl des Mondes die Szene bescheint. Auf der Schwelle ist sie, in wachsender Begeisterung, Simone anblickend, stehen geblieben. Jetzt kommt sie auf ihn zu, wie geblendet von einem Wunder)

(ruhig, leise)

S. Und jetzt zu dir!

150

pp

Bianca (in zarter Begeisterung).

War - um hast du mir nicht ge - sagt, daß du so

p

Solo-Vl.
Ob. Celesta

sehr zart

Hr.

stark?

Harfe

p

Simone (indem sein grenzenloses Erstaunen in Bewunderung ihrer Schönheit übergeht).

War - um hast

p

Hr. u. Celesta

pp

mit Ped.

151

du mir nicht ge - - sagt,

steigernd

Str. u. Hr.

Harfe Celesta

ff (Er breitet seine Arme gegen sie aus. Bianca sinkt auf die Knie vor ihm. Er küßt sie auf den Mund.)

S. *ff* daß du so schön!

ff mit großer Wärme

The first system of the score features a vocal line in bass clef with the lyrics "daß du so schön!". The piano accompaniment consists of two staves (treble and bass clef). The vocal line begins with a fermata and then moves to the lyrics. The piano accompaniment includes triplets and dynamic markings such as *ff* and *mit großer Wärme*.

Sehr breit.

ff

The second system continues the piano accompaniment. It features a wide interval in the right hand, marked "Sehr breit." and *ff*. The piano part includes various textures, including chords and moving lines in both hands.

Vorhang!

dim. *p* *f* *p* *dim.*

The third system is marked "Vorhang!" and features a piano accompaniment with a dynamic range from *dim.* to *f*. The right hand has a series of chords, while the left hand has a more active line. The system concludes with a *dim.* marking.

Ende der Oper.



